

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 27. April 1982, 7.45 Uhr:

Die Nordströmung verbunden mit kurzfristigen Regen- und Schneeschauern ist laut Wetterwarte in Nordtirol weiterhin bestimmend. Bei mäßigen, teilweise böigen Nordwinden bleibt es kühl. Osttirol verzeichnet weitgehend sonniges und ~~mäßig~~ milderes Wetter.

Auf Grund der anhaltend niederen Temperaturen sind Selbstauslösungen von Lawinen kaum möglich, sodaß nur bei intensiver Sonneneinstrahlung, vor allem im Raum Osttirol eine örtlich geringe Gefahr für exponierte Verkehrswege besteht.

Auch in den Tourengebieten herrschen unverändert sehr gute Verhältnisse, nur in kammnahen Steilhängen haben sich vereinzelt neue Tribschneeansammlungen gebildet. Bei Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten ist neben diesen Gefahrenstellen auf die Absturzgefahr in verharschten Steilhängen und die tageszeitlich bedingte Aufweichung der Schneedecke, vor allem in der Waldregion zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.